

Hemsbacher Woche

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Wochenzeitung für Hemsbach

Freitag, 6. September 2019

40. lokalmatador
GOLFPARKLAUF

SO, 08.09.19 | TSV 05 ROT



5 KM – 10 KM – HALBMARATHON – DREI-LÄNDER-LAUFCUP

**Traumjob in
Ihrer Region?**

jobsuche**3W**

Das neue Stellenportal
für Baden-Württemberg

www.jobsucheBW.de

Weinheimer Herbst 13.-15.9.19

Provence-Abend mit Live-Musik, Fr ab 19 Uhr
Provence-Markt Sa 10-16 Uhr, So 11-18 Uhr
Dürreplatzfest, Sa ab 11 Uhr
Verkaufsoffener Erlebnisonntag 13-18 Uhr

Eine Initiative von
Lebendiges Weinheim e.V. und
Stadt Weinheim, Amt für Touristik, Kultur
und Öffentlichkeitsarbeit



**Arbeitskreis Fotografie mit
viel Diskussionsmaterial**

**10 Jahre „Galerie im Schloss“:
Fotografin Kathrin Sachse stellt aus**

„Galerie im Schloss“ feiert 10-jähriges Jubiläum

Fotografin Kathrin Sachse stellt neuen Bilder-Zyklus aus

(rjr). Am Sonntag, den 22. September feiert die Hemsbacher „Galerie im Schloss“ ihr 10-jähriges Bestehen und lädt zu ungewohnter Sonntagnachmittagszeit um 16 Uhr herzlich zur Vernissage ein.

Bei dem „Festtag der Kunst“ in Hemsbach stellt sich mit der Fotografin Kathrin Sachse eine spannende, aufstrebende Künstlerin vor, die in den letzten Jahren konsequent eine eigene künstlerische Ausdruckssprache entwickelt hat. Im Mittelpunkt von Sachses künstlerischer Auseinandersetzung steht der unverkennbare, positive Blick auf das Vergängliche und Unperfekte. Ihr neuer Bilder-Zyklus „Verwebungen der Eindrücklichkeit“ taucht noch tiefer in die Entgegenständlichung ein, lässt die Grenzen zwischen Fotografie und Wirklichkeit, zwischen Malerei und Abstraktion verschwimmen. Sachse verwebt im wahrsten Sinne ihre Eindrücke mit ihrer Philosophie, entstanden durch gelebte Brüche und die intensive Auseinandersetzung mit dem Leben. Ihre Fotografie widersetzt sich jeglicher kategorisierender Einordnung und kreierte einen ganz neuen Wirklichkeitsraum, der



Dieses Bild mit dem Titel „Die Unverbiegbarkeit des inneren Seins“ (110 x 110 cm, hochauflösender Fotodruck auf Aludibond mit handgeschweißtem Stahlrahmen, schwarz, 2019) ist eines der Werke, die Kathrin Sachse in der „Galerie im Schloss“ zeigen wird.
Foto: Kathrin Sachse

den Betrachter zum Diskurs einlädt.

Formensprache

Den Werken der gebürtigen Leipzigerin wohnt eine Formensprache inne, die sich aus einer markanten Farbintensität und einer in sich stimmigen Komposition analog zur Malerei speist. Die digitalen Möglichkeiten nutzend bleibt das Wahre

und Echte der Fotografie erhalten, die immer auf Existenzzieltem beruht und niemals inszeniert oder arrangiert ist. Das Zusammenspiel aus Werk und Titel bildet in den komplexen Gedankengebäuden von Kathrin Sachse eine stimmige Synthese. Mit weiteren Materialien wie handbearbeitetem Stahl, Kupfer und Messing, die sie in ihre Kunstwerke einbindet, bricht sie

die Duplizierbarkeit der Fotografie metamorphisch auf, hin zum Unikat. Dem besonderen Anlass entsprechend, haben die Verantwortlichen der „Galerie im Schloss“ auch ein besonderes Programm zum „Zehnjährigen“ vorbereitet. Das Jubiläumsfest startet um 16 Uhr mit der Begrüßung durch Hemsbachs Bürgermeister Jürgen Kirchner und einem Grußwort des Landrates des Rhein-Neckar-Kreises Stefan Dallinger. Es folgt ein „Intermediales Zwischenspiel“ mit den Musikern Claus Boesser-Ferrari (Gitarre) und Francois Houle (Klarinette) sowie dem Karlsruher Maler Jochen Schambeck. In seiner Laudatio wird Jürgen Kirchner dann die außergewöhnliche Entwicklung der „Galerie im Schloss“ Revue passieren lassen, ehe der Initiator der Galerie und Kurator der Ausstellung Rainer J. Roth einführende Worte sprechen wird. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung ist der Protagonistin des Tages Kathrin Sachse vorbehalten. Zu der Jubiläums-Vernissage am Sonntag, den 22. September 2019 um 16 Uhr, laden die Künstlerin und die Stadt Hemsbach recht herzlich in den Gewölbekeller im Rathaus, Schlossgasse 41, ein.

Bis Montag:

Bitte Wasserzähler ablesen

(pm). Die Stadtverwaltung Hemsbach weist nochmals darauf hin, dass die Hauseigentümer bitte die Wasserzähler wieder selbst ablesen. Die Ablesekarten sind bereits zugestellt worden. Die Zählerstände sollten bis spätestens Montag, 9. September 2019, unbedingt mitgeteilt werden, da diese benötigt werden, um eine korrekte Abrechnung zu erstellen.

Für die Mitteilung der Zählerstände stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Beispielsweise bequem und schnell per Internet: Jedes Anschreiben enthält ein individuelles Passwort, mit

welchem man sich unter <https://www.ablesen.de/hemsbach/> einloggen und die Werte eingeben kann.

Die Ablesewerte können aber auch in den entsprechenden Kartenabschnitt des Anschreibens eingetragen und die Karte dann per Fax (0681/5875011) oder per Post – die Ablesekarte ist auf der Vorderseite voradressiert – verschickt oder direkt im Rathaus, Schlossgasse 41, abgegeben werden. Wer kein Anschreiben mit Ablesekarte erhalten oder Fragen zum Ablesen hat, kann sich gerne an Lara Benthin, Tel. 06201/707-54, oder an Angela Walther, Tel. 06201/707-52, wenden.

Infoveranstaltung der Betreuungsbehörde in Weinheim

Vorsorgevollmacht & Co.

(pm/red). Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt. Dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr.

Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte informieren. Die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet gemeinsam mit dem Betreuungsverein SKM Rhein-Neckar

am Donnerstag, 12. September 2019 in der Kapelle des GRN Betreuungszentrums in der Viernheimer Straße 27, Weinheim um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung an.

Fragen rund ums Thema

Fragen rund um die Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung beantwortet der Leiter der Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Tillmann Schönig und Frau Kurz vom SKM Rhein-Neckar. Die Bevölkerung ist zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 06221 522-2170 oder per Mail an nicole.falk@rhein-neckar-kreis.de wird gebeten. Der Eintritt ist frei.